



RHYBOOT

2022



Jahresbericht

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht des Präsidenten	2
Geschäftsführung	4
Wohnen	5
Arbeit	6
Hauptversammlung	7
Kurzfilm zum Thema Respekt	8
Kontakt auf Augenhöhe	9
Bilanz	10
Erfolgsrechnung	11
Kennzahlen	12
Bericht der Revisionsstelle	14
Vorstand	15
Kader	17
Crowdfunding	18
Ökonomiegebäude	19
Spenden	20
Abschlüsse	21
Jubiläen	23

Impressum

Fotografie: Stephanie Künzler und RHYBOOT
Konzept und Gestaltung: koller.team

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Mit Respekt

RHYBOOT ist eine Institution von respektabler Grösse. Insgesamt sind es rund 600 Personen, die auf unserem Boot arbeiten, leben, mitwirken. Sie alle haben unterschiedliche Hintergründe, haben völlig verschiedene Aufgaben, stehen vor unterschiedlichen Herausforderungen. Dass die Menschen im RHYBOOT sehr unterschiedlich sind, mag im Alltag manchmal herausfordernd sein. Wir empfinden es in erster Linie als Bereicherung.

Wo viele Menschen aufeinandertreffen, braucht es gegenseitigen Respekt. Im Kleinen wie im Grossen. Respekt wird in allen gesellschaftlichen Bereichen gefordert: im Sport, im Strassenverkehr, im Zusammenleben und in der Zusammenarbeit.

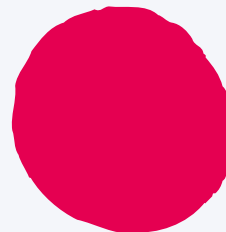
Doch was heisst Respekt eigentlich? Dafür gibt es viele, mehr oder weniger gut klingende Definitionen. Einfach ausgedrückt: Respekt bedeutet, ich akzeptiere, dass mein Gegenüber anders ist als ich. Das heisst, dass es okay ist, dass sie oder er anders denkt, anders fühlt und anders handelt. Respekt bezeichnet eine Form von Wertschätzung, Aufmerksamkeit und Achtung gegenüber dem jeweils anderen.

Die Geschichte zeigt, Gesellschaften sind immer dort weitergekommen, wo sie als Gemeinschaft gehandelt haben und wenn sich die Menschen mit Achtung und Wertschätzung begegnet sind. So gesehen ist Respekt ein alter und bewährter Wert.

Es freut uns/mich daher, dass im RHYBOOT ein respektvoller Umgang gepflegt und gelebt wird. Das spürt und sieht man auf allen Ebenen und ist gleichzeitig etwas, das nicht einfach so vom Himmel fällt. Respekt muss gehegt und gepflegt werden. Er muss aber nicht nur von Einzelnen vorgelebt, sondern auch in der täglichen Arbeit mit Menschen eingefordert werden.

Respekt braucht es aber nicht nur beim zwischenmenschlichen Miteinander. Respekt hilft auch, wenn es darum geht, die sich einem stellenden

«In der jetzigen Zeit ist es mal was Neues beim Alten zu bleiben.»



Wilhelm Raabe (deutscher Schriftsteller, 1831–1910)

Aufgaben zu meistern. Gerade 2022 war ein Jahr mit unterschiedlichen Herausforderungen. Eine Dauerherausforderung ist sicher die Finanzierung von RHYBOOT und seinen Angeboten. Das Umfeld – bedingt durch die Vorgaben von Bund und Kanton – verändert sich. Da haben wir uns anzupassen, was uns dank einer gesunden Mischung aus Respekt, Flexibilität und Mut auch gut gelingt.

Neben all den Projekten – von IT über Qualitätssicherung bis zu neuen Angeboten in der Arbeit, im Wohnen oder in der Ausbildung – ist es uns sehr wichtig, dass wir im Rheintal gut verankert sind und einen respektvollen Umgang mit allen pflegen. Wie gut wir das schaffen, zeigt sich am Interesse, das die breite Bevölkerung RHYBOOT entgegenbringt, sowie auch in den Spenden und der sehr guten Auftragslage unserer Werkstätten. Allen Auftraggebern und allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön.

Ebenfalls geht mein Dank an die Bewohnerinnen und Bewohner, an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Angehörige und ihre Vertreterinnen und Vertreter. Ich danke dem Personal und der Geschäftsleitung für den professionellen Einsatz. Den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern beim Kanton danke ich für das Vertrauen in unsere Institution. Ein herzlicher Dank geht auch an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand sowie an alle Vereinsmitglieder.

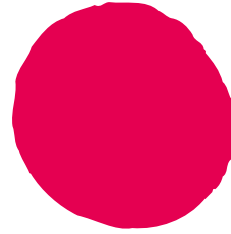
Mit dem Engagement aller ist die Bewältigung der Veränderungen und Anpassungen möglich. Egal, ob es um die Herausforderungen im Umgang mit einer Pandemie oder die laufende Entwicklung geht: Es braucht dazu Menschen, die einen offenen Geist und zugleich Respekt vor der ihnen übertragenen Verantwortung haben und denen die Tatkraft zu eigen ist, Dinge mutig anzupacken.

Ich bin dankbar, dass diese Werte im RHYBOOT gelebt werden.

Beni Heeb, Präsident



«Wir achten und respektieren einander.»



GESCHÄFTSFÜHRUNG

«Wir achten und respektieren einander» ist einer der sechs RHYBOOT Leitsätze, die im vergangenen Jahr gemeinsam von Personal und Geschäftsleitung erarbeitet wurden. Sie alle basieren auf unserem 2020 verabschiedeten Leitbild.

Unsere Welt wandelt sich in rasantem Tempo. Auch vor RHYBOOT macht dieses Klima der Veränderung nicht Halt: Die Bedürfnisse und Anforderungen unserer Anspruchsgruppen haben sich in den vergangenen Jahren stark geändert. Die Nachfrage nach Wohn- und Arbeitsplätzen ist gestiegen. Auch die Altersstruktur der im RHYBOOT betreuten Personen hat sich verändert: Dank generell gesteigener Lebenserwartung dürfen wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner in ein höheres Alter begleiten. Mit dieser positiven Entwicklung verbunden ist aber auch ein Mehr an pflegerischem Aufwand.

Damit Veränderungen gelingen, braucht es einen klar definierten Rahmen, der allen Beteiligten Halt und Orientierung gibt. Mit dem Leitbild wurde bereits ein solcher Orientierungsrahmen geschaffen.

Seither wuchs seitens des Personals und des Kaders der Wunsch nach genau benannten Werten und Leitlinien. So entstand das Ziel, Leitsätze zu formulieren.

Diese sollten möglichst greifbar sein. Erarbeitet wurden sie von Personal und Geschäftsleitung in Form von bereichsübergreifenden Arbeitsgruppen. Um eine bestmögliche Umsetzbarkeit zu gewährleisten, gibt es zu jedem Leitsatz viele praktische Beispiele aus dem RHYBOOT Alltag. Betrachtet man die sechs Leitsätze, die bei diesem Prozess entstanden sind, mag sich manch einer fragen, ob diese tatsächlich benötigt werden; handelt es sich doch um eigentlich Selbstverständliches. Das stimmt natürlich. Allen Leserinnen und Lesern des Jahresberichtes sei versichert, dass die für RHYBOOT wichtigen Werte im täglichen Zusammenarbeiten und -wohnen längst gelebt werden. Neu ist, dass sie nun als Leitsätze formuliert sind. Das schafft noch mehr Verbindlichkeit und unterstützt gerade auch neu eintretende Kolleginnen und Kollegen bei ihrem Ankommen im RHYBOOT. So stellen wir die Weichen für das Gelingen eines weiteren, äusserst wichtigen Leitsatzes: «Wir setzen uns Ziele und erreichen diese gemeinsam.»

Um auf den eingangs zitierten Leitsatz zurückzukommen: Dass das wichtige Thema Respekt bei RHYBOOT nicht erst jetzt einen hohen Stellenwert genießt, zeigt auch das betriebsübergreifende Jahresziel des vergangenen Jahres. Unter der Überschrift «Respektvoller Umgang» setzte sich das Personal das ganze Jahr 2022 hindurch immer wieder mit dieser zentralen Anforderung auseinander. Wie dies konkret umgesetzt wurde, ist beispielhaft auf den Seiten 8 und 9 nachzulesen.

Die Erarbeitung der Leitsätze sowie die Beschäftigung mit dem Jahresziel waren freilich nur zwei Themen, die uns im letzten Jahr beschäftigten. Aufgaben und Herausforderungen, aber auch Höhepunkte gab es nämlich einige. So bleibt uns die Inbetriebnahme des Ökonomiegebäudes in der Wyden in allerbesten Erinnerung: ein sehr ressourcenintensives Projekt, dessen Ergebnis sich sehen lassen kann. Mit seinem durchdachtem Raumangebot erleichtert das neue Gebäude dem Personal und den Mitarbeitenden in den Bereichen Landwirtschaft und Garten die Arbeit. Vor durchaus grössere Herausforderungen stellte uns immer wieder der Fachkräftemangel im Sozialbereich. Dabei machten sich auch Nachwirkungen der COVID-19-Jahre bemerkbar. Dass wir unserem Auftrag der Betreuung und Begleitung der Mitarbeitenden sowie der Bewohnerinnen und Bewohner nachkommen konnten, ohne von unserem Qualitätsbewusstsein und -anspruch abweichen zu müssen, verdanken wir dem Einsatz des gesamten RHYBOOT Personals. Dafür sage ich danke.

Danke

Unser herzlichster Dank geht auch an unsere Vereinsmitglieder, die Vorstandsmitglieder sowie an alle Sponsoren, Gönner und Kunden. Der Rückhalt, den wir im vergangenen Jahr erfahren durften, war wieder einmal ausserordentlich.

Ein besonderer Dank allen Bewohnern/-innen, Mitarbeitenden und dem bereits erwähnten Personal: Gemeinsam gelang es uns, so manche Herausforderung zu meistern; gemeinsam durften wir im kleinen und grossen Rahmen wundervolle und erfolgreiche Anlässe erleben. Danke allen, die einen wertvollen Beitrag leisten und uns bei der Erfüllung unseres Auftrags unterstützen und uns ihr Vertrauen entgegenbringen.

Patrick Benz, Geschäftsführer



WOHNEN

«Die Achtung voreinander bestimmt den Umgang miteinander.» Diese Weisheit des österreichischen Lehrers und Schriftstellers Ernst Ferstl inspirierte uns bei der Umsetzung des Jahresziels. Personal und Bewohnende haben gemeinsam das Thema «respektvoller Umgang» aufgegriffen und bearbeitet. Dabei sind eindrucksvolle Arbeiten, zum Beispiel in Form von Collagen entstanden, die Einblick darin geben, was respektvolles Miteinander im Wohnalltag bedeutet. So ermöglichen Leichte Sprache und die Verwendung der Unterstützten Kommunikation unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Beteiligung und mehr Selbständigkeit. Das persönlich eingerichtete Zimmer und der Besitz eines Haustürschlüssels stehen für Privatsphäre und Unabhängigkeit.

Das vergangene Jahr war nicht nur von diesem wertvollen gedanklichen Austausch geprägt, sondern auch von der Erweiterung unseres Wohnangebots: Mit der Wohneinheit Grüntal bieten wir neu die Möglichkeit, weitgehend selbstständig zu wohnen, um sich so schrittweise auf das Wohnen in einer eigenen Wohnung vorzubereiten.

Ebenfalls neu bieten wir Personen, die selbstständig in einer eigenen Wohnung leben, eine regelmässige, stundenweise Unterstützung durch unser Personal an. Hierzu wird der individuelle Bedarf ermittelt und eine persönliche Unterstützungsvereinbarung erstellt. Möglich gemacht wird dieses innovative Angebot durch unsere Teilnahme an einem Pilotprojekt des Kantons St. Gallen.

Mit der Weiterentwicklung des Angebots im Bereich des selbstständigen Wohnens behalten wir auch die Bereiche «Wohnen im Alter» und «Wohnen mit Pflege» weiterhin im Auge. Neu werden die Teams in diesen Bereichen durch ein Fachteam Pflege unterstützt. Dadurch konnten wir nochmals an fachlichen Kompetenzen dazugewinnen.

RHYBOOT legt Wert auf die kontinuierliche Ausbildung und Weiterentwicklung des Personals. Im Jahr 2022 wurden vom Fachbereich Bildung und Agogik zwölf Lernende in der Grundbildung Fachmann/-frau Betreuung (FaBe) EFZ vier Lernende in der verkürzten Ausbildung FaBe EFZ und ein Sozialpädagoge ausgebildet. Die Weiterentwicklung von Führungspersonen sowie auch die Nachwuchsförderung werden mit externen Weiterbildungen in den Bereichen Führung, Bildung und Coaching sichergestellt.

So leistet das Personal der Bereiche Wohnen, Beschäftigung sowie Bildung und Agogik mit viel Fachkompetenz, aber vor allem auch mit viel Engagement einen wertvollen Beitrag zur zukunftsorientierten Weiterentwicklung von RHYBOOT. In Kombination mit unserem sehr breit aufgestellten Wohnangebot sind wir sicher, auch in Zukunft attraktive Wohnmöglichkeiten anbieten zu können, die den unterschiedlichen Bedürfnissen und Lebensphasen unserer Bewohnerinnen und Bewohner entsprechen.

Birgit Gams, Leitung Wohnen

ARBEIT

Respekt ist für mich eine angenehme Form, mit Menschen umzugehen. Wir müssen nicht die gleiche Meinung haben, aber wir müssen respektvoll sein.

Wenn ich auf das vergangene Jahr unter dem Gesichtspunkt «Respekt» zurückblicke, so stelle ich fest, dass im Arbeitsbereich vieles bewegt wurde. In respektvoller Zusammenarbeit haben wir die uns gesetzten Ziele erreicht. Natürlich gab es hie und da Momente, in denen der respektvolle Umgang nicht ganz wunschgemäss gelang. Insgesamt dürfen wir alle stolz und zufrieden sein auf das, was wir gemeinsam geleistet und erreicht haben.

Respekt bedeutet für mich auch, die Bedürfnisse der einzelnen Arbeitsbereiche ernst zu nehmen: Mit dem Bezug des neuen Ökonomiegebäudes ging für die Landwirtschaft ein langersehnter Wunsch in Erfüllung: Verarbeitungs- und Lagerräume, eine Werkstatt mit Einstellhalle sowie ein Verkaufsladen sind beste Voraussetzungen für attraktive Arbeitsplätze.

Nicht nur in der Wyden war das Raumangebot ein prägendes Thema: Im letzten Jahresbericht wurde darauf hingewiesen, dass am Standort Bleichi zu wenig Räume vorhanden sind. Diese Herausforderung haben wir angenommen und in unmittelbarer Nähe, mitten im Industriegebiet Baffles, ein geeignetes Mietobjekt gefunden. Ab März 2023 werden wir die Arbeitsplätze der ELMO – Elektro, Elektronik und Montage – am neuen Ort einrichten. Auch am Standort Bleichi wird es Anpassungen in der Raumnutzung geben. So sind wir in der Lage weiterhin für unsere Mitarbeitenden interessante Arbeitsplätze – nahe am oder eben auch mitten im ersten Arbeitsmarkt – anzubieten. Damit wir auch weiterhin ein wertvoller, zuverlässiger und kundenorientierter Anbieter von geschützten Arbeitsplätzen sind.

Neue Räumlichkeiten wurden auch für den Gartenbau im Jung Rhy geschaffen. Mit grosser Eigeninitiative und Eigenleistungen hat die Gartenbaugruppe vieles gleich selber an die Hand genommen und umgesetzt.

Raum, im übertragenen Sinn, für Wertschätzung und Entfaltung ist wiederum ein wichtiges Bedürfnis von Jugendlichen mit besonderen Lernvoraussetzungen: RHYBOOT ist darauf spezialisiert, diese in ihrer Ausbildung individuell zu unterstützen und zu begleiten. Wir stellen Ausbildungsplätze in neun Berufsrichtungen, mit anerkannten Abschlüssen, zur Verfügung. Dadurch fördern wir ein selbstbestimmtes Leben und den Einstieg in die Arbeitswelt im Anschluss an eine Ausbildung.

An der Ausbildungsabschlussfeier im Juli 2022 durften wir insgesamt 16 erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse feiern, neun Praktische Ausbildungen nach INSOS und sieben Ausbildungen mit dem Eidgenössischen Berufsattest. Seit August 2022 sind 25 PrA- und 3 EBA-Lernende mit erhöhtem Unterstützungsbedarf in der beruflichen Erstausbildung.

In allen Arbeitsbereichen – der Gastro, den Diensten, der Landwirtschaft, den Werkstätten und den beruflichen Massnahmen – leisten Mitarbeitende und Personal mit viel Engagement und respektvollem Umgang ihren Beitrag zum Erfolg von RHYBOOT.

Dabei motiviert mich persönlich vor allem der gegenseitige Respekt und die Anerkennung unserer Arbeit durch unsere Mitarbeitenden, Angehörigen und Kunden.

Max Lüchinger, Leitung Arbeit



KURZFASSUNG DES PROTOKOLLS DER 33. HAUPTVERSAMMLUNG 2022

Donnerstag, 9. Juni 2022, 19.30 – 21.00 Uhr
Kulturraum RHYBOOT, Altstätten

Anwesend
54 stimmberechtigte Mitglieder,
inkl. Vorstandsmitglieder,
absolutes Mehr 28 Stimmen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der 32. Hauptversammlung 2021 (schriftliche Durchführung)
5. Jahresbericht 2021
6. Abnahme der Jahresrechnung 2021 mit Bericht der Revisionsstelle
7. Mitgliederbeiträge für das Jahr 2022
8. Wahlen Vorstand: Wahl neues Vorstandsmitglied (Nachfolge Eliane Kaiser)
9. Wahl Revisionsstelle
10. Varia

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste zur 33. Hauptversammlung des Vereins RHYBOOT. Die Vereinsmitglieder haben die vollständigen Unterlagen rechtzeitig erhalten.

2. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler

Helena Weder und Heinz Weder werden als Stimmenzählende gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird in vorliegender Form genehmigt.

4. Protokoll der Hauptversammlung 2021 (schriftliche Durchführung)

Das von Marianne Scherrer verfasste Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht 2021

Der Jahresbericht 2021 wird einstimmig gutgeheissen.

6. Jahresrechnung 2021 mit Bericht der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung 2021 und der Bericht der Revisionsstelle werden einstimmig genehmigt.

7. Mitgliederbeiträge für das Jahr 2022

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

8. Wahlen Vorstand

Wahl neues Vorstandsmitglied (Nachfolge Eliane Kaiser): Michaela Zäch, Montlingen, wird als neues Vorstandsmitglied einstimmig gewählt und herzlich willkommen geheissen.

9. Wahl Revisionsstelle

Die OBT AG, St. Gallen, wird einstimmig für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.

10. Varia

Eliane Kaiser wird mit herzlichem Dank nach 10-jähriger Amtstätigkeit verabschiedet und Meinrad Gschwend für seine bislang 20-jährige Vorstandstätigkeit geehrt.

Über die Führung der Hauptversammlung werden keine Einwände erhoben. Der Präsident schliesst die Hauptversammlung 2022 um 21.00 Uhr.

Altstätten, 15. Juni 2022
Marianne Scherrer, Protokollführerin

HV TRAKTANDEN 2023

34. Hauptversammlung 2023
Donnerstag, 8. Juni 2023, 19.30 Uhr
Kulturraum RHYBOOT, Alte Landstrasse 6a, Altstätten

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der 33. Hauptversammlung 2022
5. Jahresbericht 2022
6. Abnahme der Jahresrechnung 2022 mit Bericht der Revisionsstelle
7. Mitgliederbeiträge für das Jahr 2023
8. Wahlen Vorstand Gesamterneuerungswahl 2023 bis 2027
9. Wahl der Revisionsstelle
10. Varia

«Respekt ist alles»

Respekt als Basiszutat für ein gutes Miteinander – dazu hat das Küchenteam rund um Toni Rexhaj, Teamleiter Küche Bleichi, einen Kurzfilm für interne Zwecke gedreht.

16 Frauen und Männer arbeiten in der Küche der Bleichi. Diese sind grundverschieden, haben aber mindestens eine Gemeinsamkeit: sie arbeiten gern und sie haben sichtlich Spass an ihrer Tätigkeit. Das ist in und um die Küche sofort spürbar.

Auf spielerische Art – unterlegt mit passender Musik – wird das Thema «Respektvoller Umgang» filmisch umgesetzt. «Respekt ist wichtig, damit die Mitarbeitenden gerne zur Arbeit kommen», betont Toni Rexhaj.

Was bedeutet das konkret? Die Mitarbeitenden kommen am Morgen zur Arbeit und können ihre Vorlieben äussern, wo und wie sie an diesem Tag arbeiten wollen. «So können wir auf die Stimmung des einzelnen reagieren. Es kann sein, dass jemand eher allein arbeiten oder eine Arbeit draussen verrichten will. Es ist uns wichtig, dass wir alle so nehmen, wie sie sind.»

Das kann für die Verantwortlichen anspruchsvoll werden. Es gibt immer einen Spagat zwischen individueller Betreuung und Wirtschaftlichkeit. «Einerseits ist es wichtig, dass wir die Klienten machen lassen und doch muss alles klappen. Um Punkt 11:30 Uhr muss alles raus. Weiter haben wir drei externe Firmen, die wir mit Essen beliefern. Auch da muss alles wie am Schnürchen laufen.» Dass es Tag für Tag gut funktioniert, dafür sorgen die motivierten Mitarbeitenden. Die Motivation kommt nicht von ungefähr. «Die Mitarbeitenden schätzen es, dass wir aufeinander Acht geben.»

Genau diese Begegnung auf Augenhöhe kommt im Film zum Ausdruck. Die Tagesplanung dient als Einstieg. Bei der Ausübung verschiedener Aufgaben wird gezeigt, wie ein respektvoller Umgang Tag für Tag in den RHYBOOT Küchen gelebt wird und wie mit kleinen und grossen Massnahmen auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden eingegangen wird. Schlussendlich bringt es ein Mitarbeiter/Lernender am Ende des Films auf den Punkt. «Respekt ist alles», sagt er.



KONTAKT AUF AUGENHÖHE

«Wie äussert sich respektvoller Umgang?» «Warum ist ein respektvoller Umgang wichtig?» Auf diese Fragen gibt es unterschiedliche Antworten. Diskutiert wurden sie einerseits in Teamsitzungen der Betreuungspersonen, andererseits zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der beiden externen Wohngruppen Rosenau.

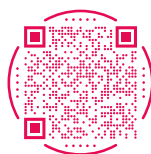
«Die Bewohnerinnen und Bewohner haben sehr engagiert mit uns über dieses Thema diskutiert», blickt Maria Wallner, Teamleiterin, auf die Beschäftigung mit dem Leitthema «Respektvoller Umgang» zurück.

Als Ergebnis stehen drei Punkte im Fokus: Zuerst der Kontakt auf Augenhöhe. Das heisst, dass sich Bewohnerinnen und Bewohner und Betreuerinnen und Betreuer auf der gleichen Ebene begegnen. Der zweite Punkt: Geduld und Verständnis tragen zu einem respektvollen Umgang bei. Der dritte: Eine offene und verständliche Kommunikation ist Grundvoraussetzung für ein respektvolles Miteinander. Das alles darf nicht nur eine Absichtserklärung sein, sondern muss im Alltag konkret umgesetzt werden. So tragen beispielsweise konsequentes Anklopfen oder Stoppschilder, die vor der Zimmertüre aufgestellt werden können, dazu bei, dass die Privatsphäre respektiert wird.

Ganz wichtig ist auf allen Ebenen ein guter, wertschätzender Umgangston. «Wir haben vereinbart, dass die Betreuerinnen und Betreuer und die Bewohnerinnen und Bewohner immer ein offenes Ohr für einander haben», sagt Maria Wallner. Erwartungen und Wünsche werden besprochen. Dabei achten die Betreuungspersonen auf eine einfache Sprache. Egal, ob es um persönliche Anliegen, den Menuplan oder den Ämtlplan geht – die Botschaft muss klar und leicht verständlich sein.

«Wir sind ein Team», das gilt nicht nur für Wohngruppen als Ganzes, sondern auch innerhalb des Betreuungsteams. Auch da wird dem respektvollen Umgang grosses Gewicht beigemessen. So wird neu an jeder Sitzung ein «Wächter» bestimmt, der für einen reibungslosen Ablauf verantwortlich ist. Jeder und jede soll mit seiner Meinung und seinem Anliegen ernst genommen werden.

Wie sehr sich die Beschäftigung mit dem Thema «Respekt» im Alltag auswirkt, ist zwar schwer messbar. Spürbar ist der respektvolle Umgang aber allemal: «Einerseits äussern sich Bewohnerinnen und Bewohner aktiver und gleichzeitig hat das Zusammengehörigkeitsgefühl zugenommen», stellt Maria Wallner fest. Das zeigt sich in der Stimmung in den Gruppen, aber auch darin, dass auf die Wünsche der Einzelnen bewusster eingegangen wird. Zum Beispiel, wenn es darum geht eine gemeinsame Aktivität zu planen.



Scannen und unseren
Film «Wohnen»
ansehen



JAHRESRECHNUNG | BILANZ

in CHF	31.12.2022	in %	31.12.2021	in %
AKTIVEN				
Flüssige Mittel	2'191'397.68	8,5 %	2'802'231.83	11,7 %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
• gegenüber Dritten	1'255'522.45	4,9 %	1'092'109.40	4,6 %
• gegenüber der öffentlichen Hand	2'504'298.86	9,7 %	1'345'693.97	5,6 %
Übrige kurzfristige Forderungen	34'004.10	0,1 %	76'104.20	0,3 %
Vorräte	1'158'000.00	4,5 %	672'500.00	2,8 %
Angefangene Arbeiten	123'000.00	0,5 %	206'000.00	0,9 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen	146'057.25	0,6 %	18'743.90	0,1 %
Umlaufvermögen	7'412'280.34	28,8 %	6'213'383.30	26,0 %
Finanzanlagen	28'173.55	0,1 %	22'322.35	0,1 %
Sachanlagen				
• Immoblie Sachanlagen	17'258'925.10	67,1 %	16'495'532.30	68,9 %
• Mobile Sachanlagen	1'006'570.85	3,9 %	1'159'354.90	4,8 %
Immaterielle Werte	20'685.15	0,1 %	36'500.80	0,2 %
Anlagevermögen	18'314'354.65	71,2 %	17'713'710.35	74,0 %
Total Aktiven	25'726'634.99	100,0 %	23'927'093.65	100,0 %
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	973'744.30	3,8 %	365'067.35	1,5 %
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
• gegenüber Banken	0.00		0.00	
• gegenüber Dritten	0.00		0.00	
• gegenüber der öffentlichen Hand	716'400.00	2,8 %	656'200.00	2,7 %
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
• gegenüber Dritten	246'447.86	1,0 %	185'508.80	0,8 %
• gegenüber der öffentlichen Hand	1'027'475.60	4,0 %	544'136.09	2,3 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'483'255.90	5,8 %	1'133'304.95	4,7 %
Kurzfristiges Fremdkapital	4'447'323.66	17,4 %	2'884'217.19	12,1 %
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
• gegenüber Dritten	1'195'000.00	4,6 %	1'195'000.00	5,0 %
• gegenüber der öffentlichen Hand	12'503'700.00	48,6 %	11'836'300.00	49,5 %
Langfristiges Fremdkapital	13'698'700.00	53,2 %	13'031'300.00	54,5 %
• Zweckbestimmte Spendenfonds	2'091'353.00	8,1 %	2'363'037.82	9,9 %
• Zweckgebundene Spenden (Neubau)	2'382'739.52	9,3 %	2'564'160.90	10,7 %
• Schwankungsfonds	-91'976.77	-0,4 %	-72'598.39	-0,2 %
Fondskapital	4'382'115.75	17,0 %	4'854'600.33	20,4 %
Total Fremd- und Fondskapital	22'528'139.41		20'770'117.52	
Vereinskapital	2'435'000.00	9,5 %	2'435'000.00	10,2 %
Freiwillige Gewinnreserven				
• Gewinnreserven	721'976.13	2,8 %	632'924.02	2,6 %
• Jahresergebnis	41'519.45	0,1 %	89'052.11	0,4 %
Eigenkapital	3'198'495.58	12,4 %	3'156'976.13	13,2 %
Total Passiven	25'726'634.99	100,0 %	23'927'093.65	100,0 %

Das Jahresergebnis aus Leistungen berufliche Massnahmen wird den freien Reserven zugewiesen.

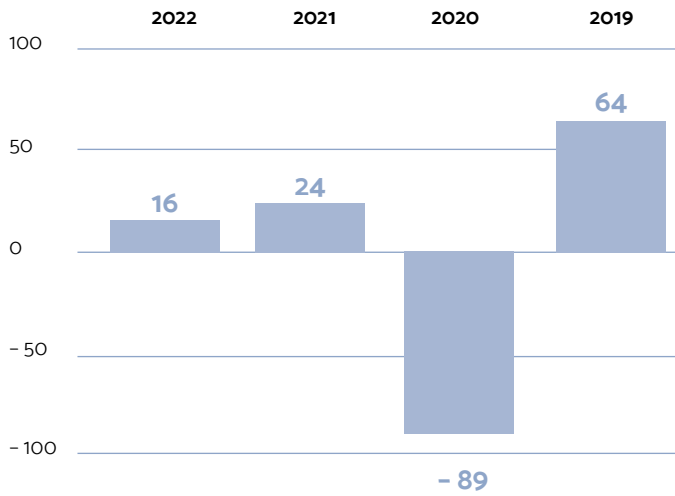
Die komplette/ausführliche Jahresrechnung inklusive Revisionsstellenbericht liegt zur Einsichtnahme im Sekretariat an der Bleichstrasse 2, 9450 Altstätten, auf. Diese kann nach telefonischer Voranmeldung eingesehen werden.

JAHRESRECHNUNG | ERFOLGSRECHNUNG

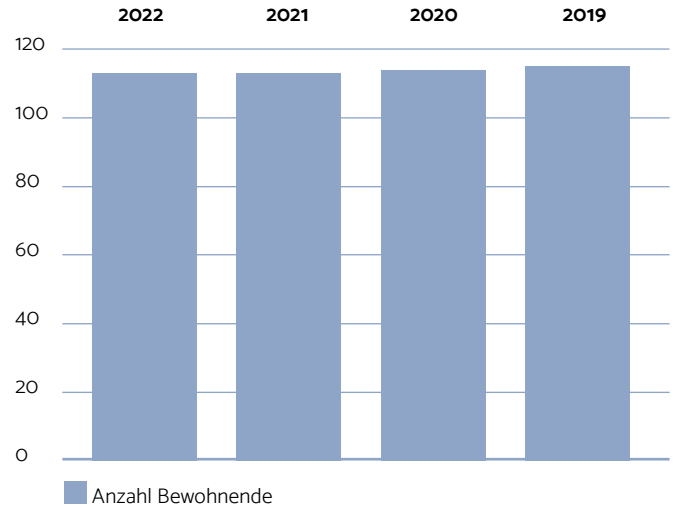
in CHF	2022	2021
Leistungsabteilung innerkantonal	18'368'139.33	17'885'788.54
Leistungsabteilung ausserkantonal	2'032'855.30	2'158'371.47
Ertrag berufliche Ausbildung	1'963'005.65	1'886'350.90
Dienstleistungen, Handel und Produktion	3'966'494.38	3'225'226.42
Veränderung angefangene Arbeiten	-83'000.00	102'000.00
Übrige Dienstleistungen an Betreute	105'551.55	86'727.06
Mietzinsertrag	27'900.00	24'300.00
Ertrag Cafeteria	483'724.76	450'757.32
Leistungen an Personal und Dritte	25'340.08	23'753.78
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	26'890'011.05	25'843'275.49
Landwirtschaftssubventionen Gemeinde, Kanton, Bund	22'379.15	22'089.35
Mitgliederbeiträge	21'420.00	21'250.00
Zweckbestimmte Spenden	16'941.71	195'890.24
Betriebsbeiträge und Spenden	205'740.86	239'229.59
Betriebsertrag	27'095'751.91	26'082'505.08
Werkzeug- und Materialaufwand für Werkstätten	-1'426'809.74	-1'438'211.90
Materialaufwand	-1'426'809.74	-1'438'211.90
Löhne Personal	-15'878'034.90	-15'185'823.15
Löhne Mitarbeitende Werkstatt / Beschäftigung	-1'058'700.55	-1'038'841.40
Sozialversicherungsaufwand	-2'544'105.40	-2'477'169.05
Personalnebenaufwand	-200'711.95	-311'330.00
Honorare für Leistungen Dritter	-87'969.15	-104'284.10
Personalaufwand	-19'769'521.95	-19'117'447.70
Medizinischer Bedarf	-50'280.90	-76'000.40
Lebensmittel und Getränke	-918'509.20	-790'465.80
Haushalt	-163'786.40	-116'488.00
Unterhalt und Reparaturen	-1'151'501.66	-966'875.68
Aufwand für Anlagenutzung (Miete)	-646'423.75	-603'860.30
Energie und Wasser	-336'331.00	-322'594.75
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-133'010.71	-105'479.70
Büro und Verwaltung	-940'991.08	-861'402.79
Übriger Sachaufwand	-197'261.03	-186'813.49
Verwendung zweckbestimmte Spenden	-463'599.83	-42'032.45
Verwendung/Zuweisung zweckbestimmte Spendenfonds	301'658.12	-153'857.79
Übriger betrieblicher Aufwand	-4'700'037.44	-4'225'871.15
Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'199'382.78	1'300'974.33
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-996'739.00	-1'078'831.04
Betriebsergebnis (EBIT)	202'643.78	222'143.29
Finanzertrag	171.20	161.55
Finanzaufwand	-186'950.76	-198'301.70
Finanzergebnis	-186'779.56	-198'140.15
Ordentliches Ergebnis	15'864.22	24'003.14
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag	442'856.83	269'469.00
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand	-436'579.98	0.00
Jahresergebnis vor Zuweisung an den Schwankungsfonds	22'141.07	293'472.14
Verwendung/Zuweisung Schwankungsfonds	19'378.38	-204'420.03
Ergebnis nach Zuweisung an den Schwankungsfonds	41'519.45	89'052.11

KENNZAHLEN

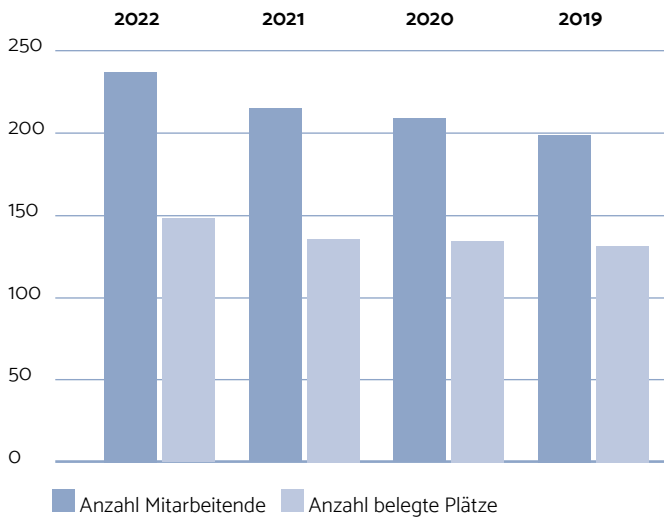
ORDENTLICHES ERGEBNIS IN TCHF



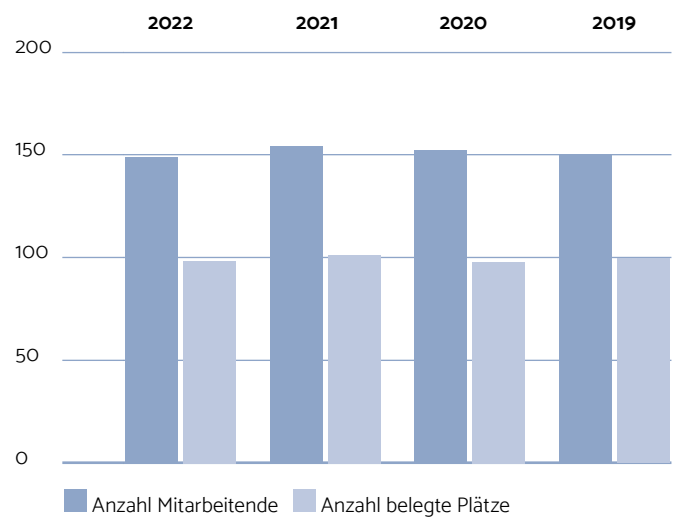
ANZAHL BEWOHNENDE PER STICHTAG 31. 12.



TSML ANZAHL MITARBEITENDE PER STICHTAG 31. 12.



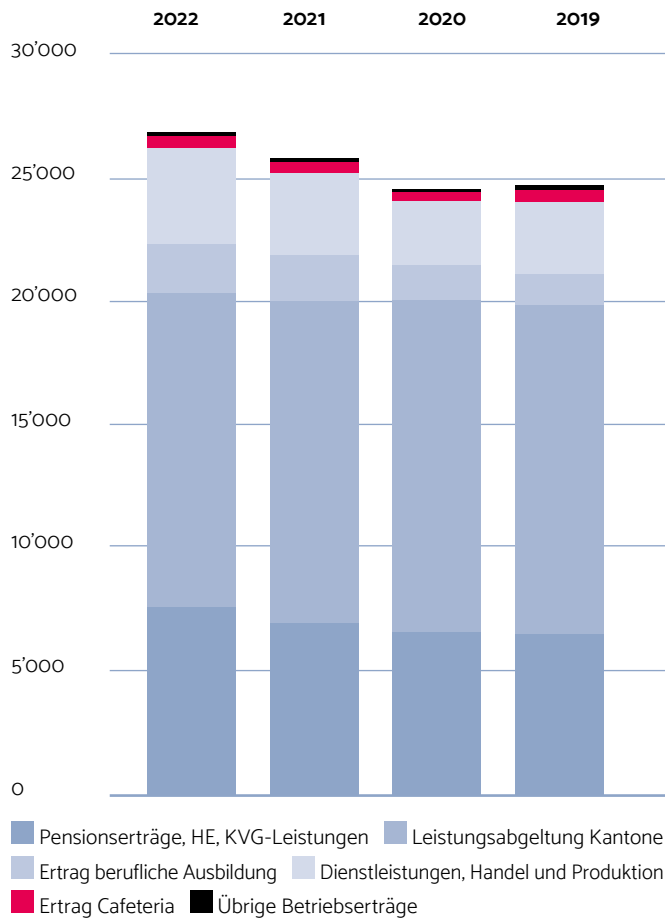
TSOL ANZAHL MITARBEITENDE PER STICHTAG 31. 12.



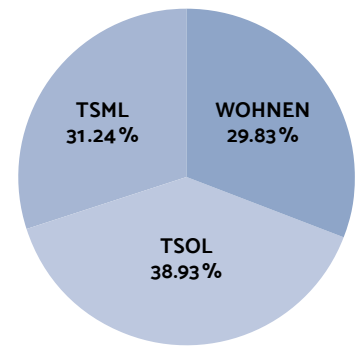
BEWILLIGTE PLÄTZE

	Wohnen	Tagesstruktur mit Lohn (TSmL)	Tagesstruktur ohne Lohn (TSoL)
2022	123	142	106
2021	123	134	103
2020	118	128	100
2019	116	128	100

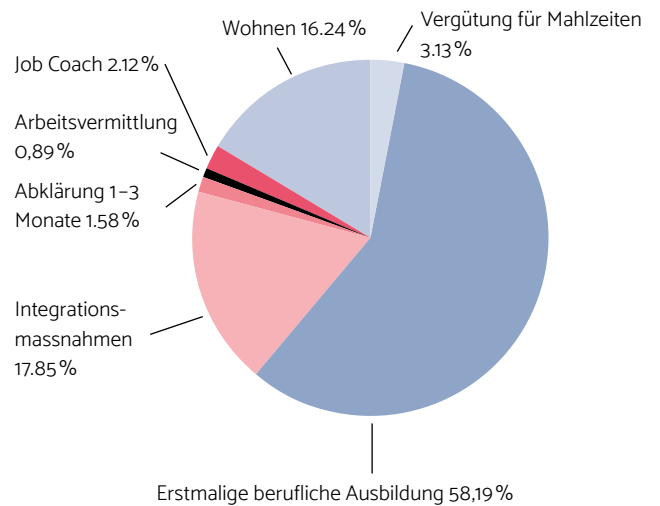
NETTOERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IN TCHF



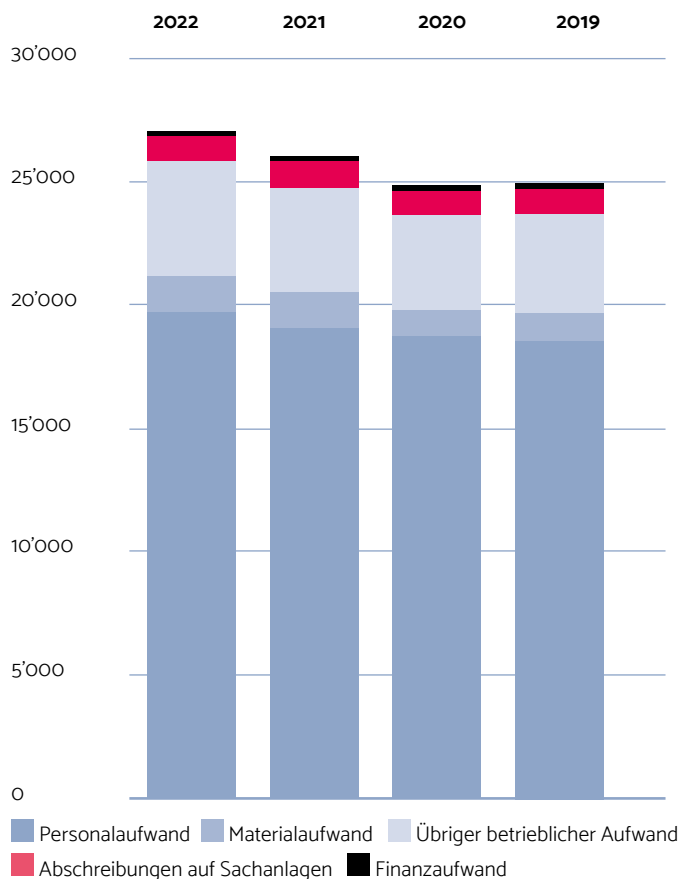
LEISTUNGSABTEILUNG KANTONE 2022



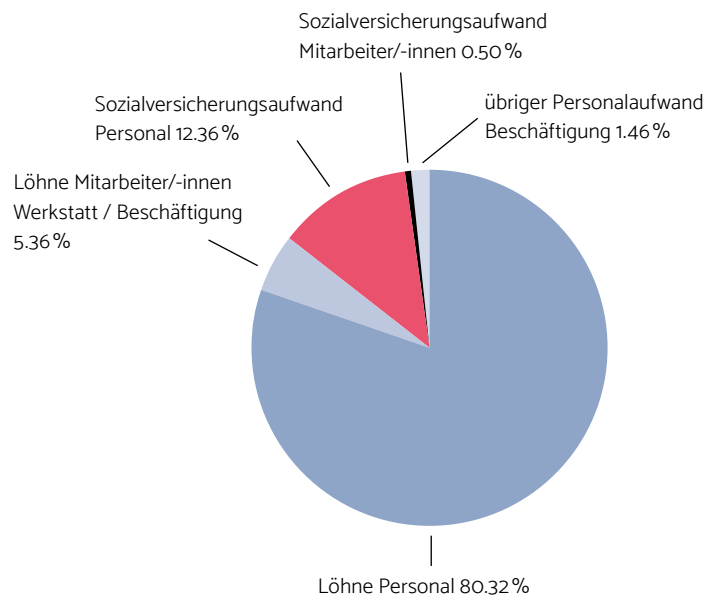
LEISTUNGSABTEILUNG BERUFLICHE MASSNAHMEN 2022



AUFWAND IN TCHF



PERSONALAUFWAND 2022



REVISIONSBERICHT OBT AG

Bericht der Revisionsstelle

an die Mitgliederversammlung des
VEREIN RHYBOOT
9450 Altstätten

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des VEREIN RHYBOOT, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie den Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des VEREIN RHYBOOT zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben

sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG



Stefan Traber
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Nadine Moser
zugelassene Revisionsexpertin

St. Gallen, 22. Februar 2023



VORSTAND GEWÄHLT BIS 2023

VORSTAND

Präsident

Beni Heeb
Burgweg 6, 9463 Oberriet

Vorstand

Meinrad Gschwend
Warmesberg 10, 9450 Altstätten

Remo Maurer
c/o Schulsekretariat
Bahnhofstrasse 5, 9450 Altstätten

René N. Federer
Wieslistrasse 6, 9434 Au

Christine Reichardt
Lahmernweg 9, 9450 Lüchingen

Martin Kobelt
Bergstrasse 8, 9437 Marbach

Eliane Kaiser
Kirchgass 1, 9468 Sax

Michaela Zäch
Hinterburgstrasse 28, 9462 Montlingen

Protokollführung

Marianne Scherrer
Demutstrasse 36, 9000 St. Gallen

SEIT

Juni 2019

Mai 2002

Mai 2009

Juni 2016

Juni 2019

September 2020

bis Juni 2022

Juni 2022

AKTUELLE KONSTITUIERUNG

(STAND JUNI 2022)

Ressort Personelles / Recht

Remo Maurer (Leiter) Schulratspräsident / Anwalt / Kantonsrat
Martin Kobelt Berufsschulfachlehrer an der BZGS, Rheineck
Christine Reichardt Head Digital Marketing,
LGT Gruppe Holding, Bendern/FL

Finanzen

René N. Federer (Leiter) Niederlassungsleiter Heerbrugg SGK
Meinrad Gschwend Journalist / Kantonsrat
Eliane Kaiser Landwirtin / Mitarbeiterin HEV
bis Juni 2022
Michaela Zäch Juristische Mitarbeiterin Gemeinde Oberriet /
Rechtsagentin

Ressort Bau / Infrastruktur

Meinrad Gschwend (Leiter) Journalist / Kantonsrat
Beni Heeb
Remo Maurer Schulratspräsident / Anwalt / Kantonsrat

Basisqualität

Martin Kobelt (Leiter) Berufsschulfachlehrer an der BZGS, Rheineck
Remo Maurer Schulratspräsident / Anwalt / Kantonsrat

Sekretariat RHYBOOT

Dienstleistungszentrum DLZ
Bleichstrasse 2 | 9450 Altstätten
Telefon 071 757 91 91
info@rhyboot.ch | www.rhyboot.ch

Mitgliederbeiträge Verein RHYBOOT 2022

Einzelmitglied Fr. 30.00
Familienmitglied Fr. 50.00
Juristische Person Fr. 100.00

Spendenkonto St. Galler Kantonalbank AG, 9001 St. Gallen

IBAN CH02 0078 1231 0001 3480 7





GESCHÄFTSLEITUNG

Patrick Benz	Geschäftsführung
Max Lüchinger	Leitung Arbeit
Birgit Gams	Leitung Wohnen

VERWALTUNG

Margrit Falk	Leitung Finanz- und Rechnungswesen
Jerun Carabain	Leitung ICT
Evelyne Buschor	Teamleitung DLZ

ARBEIT

Koordination berufliche Massnahmen

Petra Kuster	Teamleitung KBM
---------------------	-----------------

Beschäftigung

Angelika Lampert	Bereichsleitung Beschäftigung
Ivana Zäch	Teamleitung Beschäftigung Wyden
Klaus König	Teamleitung Beschäftigung Jung Rhy
Andrea Roos Hardegger	Teamleitung Beschäftigung Bleichi

Werkstätten

Urs Zünd	Bereichsleitung Werkstatt
Heinz Graf	Teamleitung Holzwerkstatt
Daniel Büchel	Teamleitung Elektromontage Bleichi
Sabine Mattle	Teamleitung Werkstatt Bleichi
Lea Brunner	Teamleitung Werkstatt Bleichi

Dienste

Peter Loher	Bereichsleitung Dienste
Patrik Hutter	Teamleitung Dienste Wyden
Bernhard Hammerer	Teamleitung Dienste Jung Rhy
Andrea Zünd-Manser	Teamleitung Dienste Bleichi
Claudio Colaiani	Teamleitung Gartenbau Jung Rhy

Gastro

Sepp Herger	Bereichsleitung Gastro
Fabienne Ritter	Teamleitung Gastro Wyden
Thomas Riedel-Hirschmann	Teamleitung Gastro Jung Rhy
Shqipton Rexhaj	Teamleitung Gastro Bleichi

Landwirtschaft

Gerhard Wicki	Bereichsleitung Landwirtschaft
Karin Niederer	Teamleitung Garten Wyden

WOHNEN

Wohnen extern

Priska Bachmann	Bereichsleitung Wohnen extern
Sandra Hämmerle	Leitung Wohnen Berufliche Massnahmen und Assistenz Bereichsleitung Wohnen extern
Klaus Dünser	Teamleitung Wex Kriessernstrasse Gallon/Papillon
Daniela Herter	Teamleitung Wex Kriessernstrasse Piano bis 30.11.2022 (Ende Mutterschaft)
Köppel Samuel Yannik	Teamleitung Wex Kriessernstrasse Piano ab 01.08.2022
Michael Gähwiler	Teamleitung Wex Grüntal bis 31.05.2022
Yasmin Bischof	Teamleitung Wex Grüntal ab 01.06.2022
Manuela Keel	Teamleitung Wohnen Berufliche Massnahmen
Myriam Neff	Teamleitung Wex Wiesental
Barbara Lenherr-Eggenberger	Teamleitung Wex Pfortenhaus
Petra Ritter	Teamleitung Nachtwache Wex
Sylvia Dietrich	Teamleitung Wex Marbach
Sarah Steiger	Teamleitung Wex Rebstein / Balgach
Maria Wallner	Teamleitung Wex Rosenau

Wohnen Intern

Gerda Reck-Lauener	Bereichsleitung Wohnen intern
Barbara Zweifel	Assistenz Bereichsleitung Wohnen intern
Esther Bersinger	Teamleitung Pflorgeteam Jung Rhy
Stefanus Bertsch	Teamleitung Wohnen 1. Stock, Wyden
Sara Johanna Blocher	Teamleitung Wohnen 3. OG Nord, Jung Rhy
Myriam Frei	Teamleitung Wohnen 3. OG Süd, Jung Rhy
Annemarie Hasler	Teamleitung Wohnen 2. Stock, Wyden
Beatrice Hutter	Teamleitung Wohnen 2. OG Süd, Jung Rhy
Verena Rohner	Teamleitung Wohnen 2. OG Nord, Jung Rhy
Walburga Schläpfer	Teamleitung Wohnen 1. OG Nord, Jung Rhy bis 31.10.2022
Waibel Anna	Teamleitung Wohnen 1. OG Nord, Jung Rhy ab 01.10.2022
Lukas Schüepp	Teamleitung Wohnen 1. OG Süd, Jung Rhy
Melanie Stieger	Teamleitung Nachtwache Wyden
Sabine Vogler	Teamleitung Nachtwache Jung Rhy

BILDUNG UND AGOGIK

Mario Benz	Fachbereichsleitung Bildung und Agogik
-------------------	--

DANK CROWDFUNDING ROLLSTUHLTAUGLICH

Schrebergarten: Das heisst nicht nur Gartenarbeit, sondern auch Wohlbefinden und Sozialkontakte. Kein Wunder erfreuen sich Schrebergärten einer grossen Beliebtheit. Schrebergarten: Das kann auch grosse Hindernisse bedeuten, insbesondere wenn man eingeschränkt mobil ist. Diese Erfahrung mussten die Mitarbeitenden in der Beschäftigung machen.

RHYBOOT hat schon seit vielen Jahren einen sogenannten «Pflanzblätz» in den Schrebergärten Kirlen. Vor ca. drei Jahren übernahm die Beschäftigung Bleichi dafür die Verantwortung. Seitdem ist das regelmässige Arbeiten im Garten ein fixer Bestandteil des Alltags: Vielfältige Aufgaben wie Säen, Anpflanzen, Hegen, Pflegen und schliesslich die Ernte ermöglichen es, das Gartenjahr in all seinen Facetten zu erleben und aktiv mitzugestalten. Dabei sollen möglichst alle aus der Beschäftigung das Gartenangebot nutzen können.

In der Praxis zeigte sich rasch, welche Hürden sich hierbei in den Weg stellten: «Sobald der Boden etwas nass ist, haben die Personen im Rollstuhl keine Chance mehr, um direkt an die Beete heranzukommen», sagt Johannes Rohner, Arbeitsagoge in Ausbildung.

«Wie Abhilfe schaffen?» Diese Frage beschäftigte nicht nur Teamleiterin Andrea Roos und die weiteren Betreuungspersonen der Beschäftigung Bleichi. Auch mit den betreuten Personen fand ein intensiver Austausch über die dringlichsten Probleme und Schwierigkeiten statt. Pius und Daniel, zwei Mitarbeitende im Rollstuhl, wurden bei einem Vororttermin nach ihren ganz konkreten Wünschen und Bedürfnissen bezogen auf den Garten befragt. Ganz oben auf der Dringlichkeitsliste standen befestigte Wege, neue Hochbeete und die Konstruktion individueller Hilfsmittel, beispielsweise für das Giessen. Alles grundlegende Dinge, für die jedoch die finanziellen Mittel fehlten.

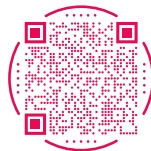
Unter der Überschrift «Gärtnern für alle» wurden die Punkte an Geschäftsleitung und Marketing übergeben. Ohnehin immer offen für neue Wege, entstand die Idee, die allererste RHYBOOT Crowdfunding-Aktion

ins Leben zu rufen. Der englische Begriff «Crowdfunding» steht für das Finanzieren eines Projekts über eine Vielzahl von Menschen. Das Tolle daran ist, dass es nicht nur darum geht, Geld für eine bestimmte Aktion zu sammeln, sondern in der Gemeinschaft Unterstützung und Solidarität zu zeigen.

Um zu veranschaulichen, wie wertvoll das Gärtnern für die Mitarbeitenden der Beschäftigung ist, aber auch welche Hürden im eigentlichen Sinne des Wortes dabei zu überwinden sind, wurde eigens ein Video gedreht und auf der Crowdfunding-Plattform Lokalhelden veröffentlicht.

Mit Hilfe des Crowdfundings wurden CHF 23'175 an Geld- und Sachspenden gesammelt und das Finanzierungsziel erreicht. Während der Jahresbericht 2022 in Druck geht, laufen die Arbeiten zur Befestigung der Wege auf Hochtouren. Noch im Frühling 2023 sollen diese abgeschlossen werden. Wie froh alle aus der Beschäftigung über diese deutliche Verbesserung der Gegebenheiten sind, ist in einem zweiten Video zu sehen. Dieses wurde als visuelles Dankeschön für alle Unterstützer/-innen erstellt.

Alle am Projekt Beteiligten sind sich sicher: Der «neue» Garten ist nicht nur ein wertvoller Arbeits- und Erlebnisort, sondern dient auch der Inklusion. Denn es gibt viele Kontakte mit den benachbarten Kleingärtnern. «Davon profitieren wir alle», führt Andrea Roos aus und freut sich mit dem Gartenteam und der gesamten Beschäftigung auf eine freudige und aktive Gartensaison 2023, der – im wahren Sinne des Wortes – nichts mehr im Wege steht.



Scannen und Film
«Gärtnern für alle»
ansehen



Scannen und Film
«Dankeschön» vom
RHYBOOT Gartenteam ansehen



ÖKONOMIEGEBÄUDE: MEHR PLATZ UND VERBESSERTE ABLÄUFE

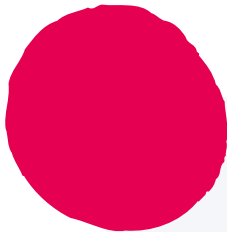
Ganz generell werden der Landwirtschaft werden immer mehr und immer grössere Maschinen und Geräte eingesetzt. Das gilt auch für den Landwirtschaftsbetrieb der Wyden. Mit dieser Entwicklung konnten in der Wyden die Unterbringungsmöglichkeiten nicht Schritt halten. Das Resultat: Ein Teil der Maschinen stand auch dann im Freien, wenn sie gar nicht gebraucht wurden. Das ist einerseits nicht gut für die Geräte, und andererseits werden die Arbeitsabläufe erschwert.

Im Jahr 2022 hat sich dies nun grundlegend geändert. Mit dem Neubau des Oekonomiegebäudes wurde die zur Verfügung stehende Fläche mehr als verdoppelt. Dies wurde erreicht indem das bestehende, einstöckige Gebäude abgerissen und durch einen Neubau ersetzt wurde. Der Neubau ist auf zwei Etagen nutzbar. Das Obergeschoss kann von der Bergseite her befahren werden. Dort sind ein Werkstattraum und die grosszügigen Einstellmöglichkeiten für Maschinen und Geräte untergebracht. Im Erdgeschoss befindet sich neu ein Verarbeitungsraum. Dort kann beispielsweise Gemüse gewaschen und gerüstet werden. Direkt anschliessend sind die Kühlräume für Kartoffeln, Obst und Gemüse.

Gleichzeitig konnten mit diesem Projekt zwei «alte» Anliegen realisiert werden. Einerseits wurde ein Verkaufsraum geschaffen. Der neue Raum ist nun

nahe beim Betrieb und andererseits so konzipiert, dass die verschiedenen Produkte attraktiv und «amächelg» präsentiert werden. Das ist nicht nur für die Kundinnen und Kunden attraktiv, sondern freut auch die Mitarbeitenden. Die Wege zum Verarbeitungsraum und zu den Lagerräumen sind kurz. Damit kann der Arbeitslauf wesentlich vereinfacht und verbessert werden. Das zweite Anliegen betrifft den Verarbeitungsraum und die Lagermöglichkeit für den Käse. Nun steht genügend Platz zur Verfügung und die Einrichtungen entsprechen den höchsten Anforderungen an Hygiene und Qualität. Dank den neuen Kühlräumen konnten die Voraussetzungen für die Lagerung der verschiedenen Lebensmittel wesentlich verbessert werden.

Das neue Oekonomiegebäude ist so konzipiert, dass nicht nur wesentlich mehr Platz zur Verfügung steht, sondern dass auch die Arbeitsabläufe vereinfacht und verbessert werden konnten. Mit den Abbruch- und Aushubarbeiten wurde im Frühling 2022 begonnen. Im Sommer wurde das Erdgeschoss betoniert und gegen Ende des Sommers wurde der Holzbau errichtet. Der Herbst wurde genutzt um die verschiedenen Installations- und Einrichtungsarbeiten auszuführen. Die offizielle Inbetriebnahme erfolgte im Spätherbst. Die Mitarbeitenden von Garten und Landwirtschaft haben ihren Neubau mit grosser Freude bezogen und schätzen die Vorteile – so macht Arbeit richtig Spass.



SPENDEN HERZLICHEN DANK!

SPENDEN AB CHF 4000

ALCINIA SA Dr. Viviane J. Girardier, Balgach
Appollonia und Guenard Kolb Stiftung, Rebstein
Ruedi Huber, Balgach
Kantonale st.gallische Winkelriedstiftung, St.Gallen
Wabe Stiftung, Vaduz
Michael Weder, Oberriet
Beni Heeb, Oberriet
Rotary Club Rheintal, Altstätten

SPENDEN AB CHF 2000

Christian Fiechter, Heerbrugg
Patrick Pridgar, Oberriet
Doma-Tech Mainardi AG, Diepoldsau
Röbi und Margrit Lumpert-Dittli, Brunnen
RLC Architekten AG, Rheineck
Ernst und Beatrice Frei, Kiessern
Inventx AG, Chur
Liebenau Schweiz gemeinnützige AG, St. Gallen
Markus Seiz, Widnau
Carlo Cavalleri, Widnau
Anhorn Roman AG, Wolfhalden

SPENDEN AB CHF 1000

Kath. Pfarramt Rebstein
René Federer, Au
Kath. Pfarramt Kiessern
Köhn Gartenbau AG, Balgach
MCAM Symalit AG, Lenzburg
Werner Rutz Baggervermietung, Widnau
Irma Tüscher, Rebstein
Johann Reichmuth, Schwyz
Ball Beverage Packing Widnau GmbH
Manfred Mattle, Hinterforst
Kath. Pfarramt Oberegg-Reute
Evang.-ref. Kirchgemeinde Oberriet
Christoph Gloor, Au
Simon Federer, Berneck
Raiffeisen Schweiz, St. Gallen
Jeffrey und Flavia Hogben-Mattle, Pratteln
Kath. Pfarramt Widnau
Battista Affuso-Ammann, Rüthi
Gabriela Ammann-Pridgar, Rüthi
A-Z Montagen und Kaminbau AG, Montlingen
Roland und Yvonne Frei, Rebstein
Heidi und Marcel Jörg, Buchs
Markus Martin Kobler, Hinterforst
Mattiello Gerüstbau AG, Altstätten
Quarz Consulting GmbH, Diepoldsau
Thomas Seitz AG, Au
Trecolor Spritz GmbH, Diepoldsau
Kristin Weber, Niederteufen
Wüst Metallbau AG, Altstätten



**EINFACH
MIT TWINT
SPENDEN!**



QR-Code mit der
TWINT-App scannen



Betrag eingeben und
Zahlung bestätigen

AUSBILDUNGSABSCHLÜSSE 2022

ABSCHLÜSSE PERSONAL

Elea Schawalder	Fachfrau Betreuung EFZ	Jung Rhy
San van den Hoogen	Fachfrau Betreuung EFZ	Jung Rhy
Hannah Rupp	Fachfrau Betreuung EFZ	Wyden
Janine Zingg	Fachfrau Betreuung EFZ	Wex Pfortenhaus
Elina Graber	Kauffrau EFZ	Bleichi

ABSCHLÜSSE IV-MASSNAHMEN

Sabrina Bezljaj	Praktikerin PrA Küche	Jung Rhy
Lukas Herrmann	Praktiker PrA Gärtnerei	Jung Rhy
Andreas Stepanovic	Unterhaltspraktiker EBA	Jung Rhy
Mike Stieger	Gärtnereiarbeiter Landschaft EBA	Jung Rhy
Sandro Fiorillo	Unterhaltspraktiker EBA	Bleichi
Timea Goralova	Praktikerin PrA Hauswirtschaft	Bleichi
Jessica Hüberli	Praktikerin PrA Elektroarbeiten	Bleichi
Nina Neubauer	Praktikerin PrA Wäscherei	Bleichi
Tharmini Parameswaran	Mechanikpraktikerin EBA	Bleichi
Samir Softic	Praktiker PrA Industrie	Bleichi
Tim Weder	Mechanikpraktiker EBA	Bleichi
Fabienne Wyss	Praktikerin PrA Hauswirtschaft	Bleichi
Florian Hälg	Praktiker PrA Landwirtschaft	Wyden
Carole Humbel	Schreinerpraktikerin EBA	Wyden
Roger Kobelt	Küchenangestellter EBA	Wyden
Florian Rutz	Praktiker PrA Landwirtschaft	Wyden





PERSONAL 2022

Kornelia Cecco	5 Jahre
Yvonne Eichmann	5 Jahre
Yvonne Staub-Weber	5 Jahre
Jürgen Rüesch	5 Jahre
Jana Gächter	5 Jahre
Josef Herger	5 Jahre
Dionys Müller	5 Jahre
Shqipton Rexhaj	5 Jahre
Erika Bucher	5 Jahre
Nina Hildebrandt	5 Jahre
Katja Germann-Gschwend	5 Jahre
Margrit Rutz-Kaiser	5 Jahre
Yasmin Bischof	5 Jahre
Nicole Wittwer	5 Jahre
Evelyn Breu	5 Jahre
Romina Resch	10 Jahre
Monika Kruspan	10 Jahre
Stefan Heule	10 Jahre
Carmen Köppel	10 Jahre
Maria Bernadetta Pozivil	10 Jahre
Nadja Renzi	10 Jahre
Myriam Frei	10 Jahre
Evelyne Therese Buschor	10 Jahre
Max Lüchinger	10 Jahre
Katya Ritter	10 Jahre
Aline Lenzi	10 Jahre
Lea Brunner	15 Jahre
Manuela Keel	15 Jahre
Sarah Steiger	15 Jahre
André Siegwart	20 Jahre
Veronika Priska Heeb	20 Jahre
Marco Bischof	20 Jahre
Marlen Frei	20 Jahre
Maria Wallner	20 Jahre
Mario Meusburger	20 Jahre
Angelika Lampert	25 Jahre
Walburga Schläpfer	25 Jahre
Peter Loher	25 Jahre
Anna Heeb	25 Jahre
Gerda Reck-Lauener	25 Jahre
Gebhard Herz	30 Jahre
Monika Malacrida-Baumgartner	30 Jahre

MITARBEITENDE 2022

Andreas Bernegger	5 Jahre
Charles Büchel	5 Jahre
Cédric Dutler	5 Jahre
Angela Enz	5 Jahre
Sandra Eugster	5 Jahre
Michael Frühwirt	5 Jahre
Rafael Isler	5 Jahre
Kurt Keller	5 Jahre
Marco Kurath	5 Jahre
André Kuster	5 Jahre
Marcel Loher	5 Jahre
Antonia Maric	5 Jahre
Rolf Meschenmoser	5 Jahre
Markus Oehler	5 Jahre
Markus Scherrer	5 Jahre
Goran Zeba	5 Jahre
Johannes Züst	5 Jahre
Cornelia Anderau	10 Jahre
Sara Heeb-Furleo Semeraro	10 Jahre
Korhan Karaca	10 Jahre
Etienne Wider	10 Jahre
Nicole Blättler	15 Jahre
Sven Frei	15 Jahre
Matthias Frischknecht	15 Jahre
Irene Grob	15 Jahre
Sibylle Kressig	15 Jahre
Sophie Sauter	15 Jahre
Nicole Sutter	15 Jahre
Ivo Dietschi	20 Jahre
Christof Frei	20 Jahre
Sandro Stadelmann	20 Jahre
Jeannette Tschirky	20 Jahre
Fausto Villard	20 Jahre
Daniel Frei	25 Jahre
Rosmarie Hohl	25 Jahre
Nicole Hutter	25 Jahre
Carlos Limia	25 Jahre
Franziska Liner	25 Jahre
Thomas Loher	25 Jahre
Jose Manuel Moreno	25 Jahre
Benjamin Schmid	25 Jahre
Catherine Wohlwend	25 Jahre
Sven Buschor	30 Jahre
Nicole Moser	30 Jahre
Rosa Maria Hansmann	45 Jahre



RHYBOOT

Verein RHYBOOT

Bleichstrasse 2

9450 Altstätten

Telefon 071 757 91 91

info@rhyboot.ch



Scannen und
unseren Imagefilm
ansehen